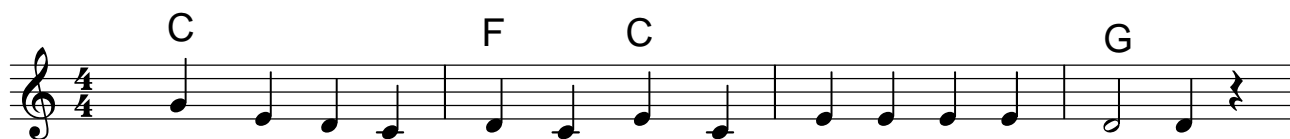


Die Mühle

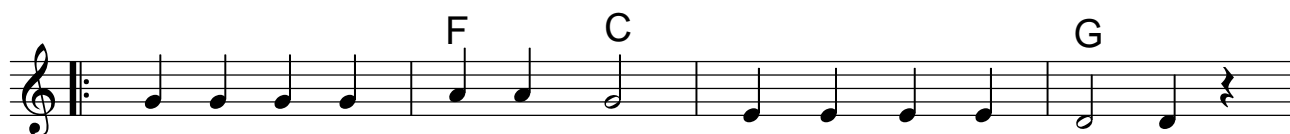
Text und Musik: Volker Friebel



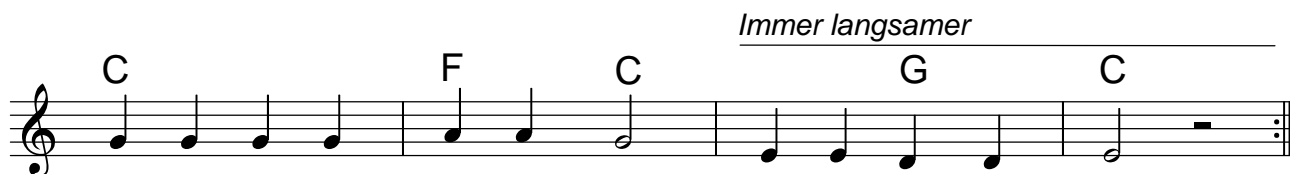
Nach dem Re-gen geht das Mühl-rad, Müh-le, Müh-le, klap-per.



Nach dem Re-gen geht das Mühl-rad, Müh-le, Müh-le, klap-per.



Son-ne, Son-ne, Son-ne, schein, Bäch-lein muss ver - sie - gen.



Son-ne, Son-ne, Son-ne, schein, Müh-le steht nun still.

Nach dem Regen geht die Mühle,
Mühle, Mühle, klapper.
Nach dem Regen geht die Mühle,
Mühle, Mühle, klapper.

Sonne, Sonne, Sonne, schein,
Bächlein muss versiegen.
Sonne, Sonne, Sonne, schein,
Mühle steht nun still.

Sonne, Sonne, Sonne, schein,
Bächlein muss versiegen.
Sonne, Sonne, Sonne, schein,
Mühle steht nun still.

*Begonnen wird munter.
„Mühle steht nun still“ mit jedem
Ton langsamer.*

*Und noch ein Durchgang,
mit gleicher Melodie, verlangsamt,
vor allem am Schluss noch mal
ganz stark verlangsamt.*

*Dann kann von Anfang wiederholt
werden.*